

# Amtsblatt

Ausgabe 13/2020 am 30. Juli 2020



Erster Bürgermeister der Stadt Stein Kurt Krömer (vorne links), zusammen mit den Schülerlotsen und Klassenleiterin Pamela Eisenschmidt (hinten links) und Rektorin der Mittelschule Heidi Seegets. Foto: Stadt Stein.

## Schulweghelfer für soziales Engagement geehrt Schülerlotsen sorgen für einen sicheren Schulweg

Am 10. Juli 2020 traf Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer als Zeichen des Dankes die Schülerlotsen in der Steiner Mittelschule. In den vergangenen Jahren fand die Ehrung im Kultursaal des Rathauses statt, aber aufgrund der Corona-Pandemie musste man in diesem Jahr auf die Schulhaus-Mensa ausweichen.

Täglich setzen sich die Lotsen ein, damit ihre Klassenkameraden sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Vor allem für die Eltern der Kinder ist es ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass man sich keine Sorgen machen muss.

Geehrt wurden 13 Schüler/innen der 9. Klassen und 11 erwachsene Schulweghelfer, die allerdings, auch das eine traurige Nebenwirkung der Pandemie, nicht vor Ort sein konnten.

Anwesend waren, neben den Schülerlotsen und Vertretern der Schule auch Erster Bürgermeister Kurt Krömer: „Wir sind stolz, dass wir mit eurer und Ihrer Hilfe keine Schulwegunfälle zu verzeichnen hatten. Dies ist nicht zuletzt dem Engagement der freiwilligen Helfer und Lotsen zu verdanken. Ich hoffe, dass es auch in den folgenden Jahren immer genug Menschen geben wird, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen“, so Krömer.

Fortsetzung auf Seite 2

## Inhaltsverzeichnis

- S. 1 - 2 Schulweghelfer geehrt
- S. 2 Die Stadtbücherei informiert
- S. 3 Haushaltsbefragung „Keimzelle“
- S. 4 Der Kreisverband Fürth informiert
- S. 5 Sicherheitsbericht der Polizei Stein
- S. 6 Oberasbach und Stein unterstützen N 2025
- S. 6 Grundschule Stein erhält Status „Modusschule“
- S. 7 Stein hisst die Fahnen
- S. 8 Veranstaltungen
- S. 9 Informationen der Stadtwerke Stein
- S. 10 - 11 Amtliche Bekanntmachungen
- S. 12 Informationen aus dem Rathaus

Redaktionsschluss für die Ausgabe 14/2020 ist am 31. Juli 2020 um 12 Uhr. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 13. August 2020.

Fortsetzung von Seite 1

Für den täglichen ehrenamtlichen Einsatz dankte Kurt Krömer mit einem kleinen Geschenk in Form einer Stein-Card. Mittelschul-Rektorin Heidi Seegets bedankte sich ebenfalls und freut sich dass es nicht am Nachwuchs mangelt. Ein Zeichen dafür, dass in der Mittelschule Stein das "Wir" eine sehr hohe Bedeutung hat und gelebt wird. Dies ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr so selbstverständlich.

Natürlich werden auch künftig Schulweghelfer und Helferinnen gesucht. Ganz egal welches Alter. Wenn Sie einmal in der Woche für 20 Minuten Zeit haben, dann einfach bei der Grundschule Stein unter der 0911 / 677202 anrufen. Dann können Sie es den Geehrten gleichtun, frei nach dem Motto der Pfadfinder und eben auch der Schulweghelfer/innen: Jeden Tag eine gute Tat.



Erster Bürgermeister Kurt Krömer dankt den Schülerlotsen der Steiner Mittelschule. Foto: Stadt Stein

# Stein hält zusammen

**Unterstützen Sie die Steiner Betriebe!**

Wir alle wünschen uns auch zukünftig eine lebendige Innenstadt.

Informieren Sie sich hier: [www.stadt-stein.de](http://www.stadt-stein.de)  
#steinhältzusammen

**STADT STEIN**

# Haushaltsbefragung zur Keimzelle

## Veröffentlichung der Ergebnisse

Die Stadt Stein befasst sich seit 2017 mit der Idee, im „Rednitzgrund“ südöstlich der Hauptstraße einen siedlungsnahen Naturerlebnisraum zu entwickeln.

Aufgrund von Einwendungen von Seiten der Bürgerschaft in Stein wurde vom Stadtrat der Beschluss gefasst, einen Bürgerdialog mit dem Ziel zu starten, ein Konzept für das städtische Freiflächenprojekt am Rednitzgrund zu finden und so einen Spagat zwischen Naturbelassenheit und gestalteter Landschaft zu schaffen.

Um eine solide Basis für einen konstruktiven und produktiven Bürgerdialog zu schaffen, wurde von der Stadt Stein eine Haushaltsbefragung in Auftrag gegeben, um im Vorfeld wichtige Themenfelder zu identifizieren. Eine hohe Beteiligungsrate und die Erfassung eines breiten Meinungsbildes war somit vergleichsweise kostengünstig und unter der Wahrung der Anonymität gewährleistet.

Der Fragebogen dafür wurde zunächst von dem unabhängigen Beratungsbüro „SK Standort & Kommune Beratungs GmbH“ entworfen, von der Stadt Stein in Zusammenarbeit mit Mitgliedern des Stadtrates, dem BUND Naturschutz in Bayern e.V. Ortsgruppe Stein sowie Vertretern der Pro- und Contra-Seite abgestimmt. Anschließend wurde die Haushaltsbefragung bis zum 20. März 2020 durchgeführt.

In Summe wurden 1.945 Fragebögen eingereicht, wovon 600 Fragebögen online ausgefüllt wurden und mehr als 1300 den Papierfragebogen verwendet haben.

Um eine korrekte Auswertung der Fragebögen zu gewährleisten, mussten die Fragebögen zeitintensiv gesichtet, eingegeben und ausgewertet werden.

Aufgrund von unzulänglichen Einreichungen verblieben am Ende 1.916 Fragebögen zur Auswertung.

In Summe haben ca. 24 % der Haushalte in Stein an der Befragung teilgenommen, was einen erfreulich hohen Anteil der Beteiligung darstellt.

Im Fragebogen selbst wurde neben dem Ankreuzen auch die Möglichkeit der Abgabe von Kommentaren und weiteren Vorschlägen reichhaltig genutzt. Es ergaben sich aber daraus keine maßgeblichen weiteren Elemente zu einer möglichen Gestaltung der Fläche. Bei einer Fehlerspanne von 2 % und einer 95-%-igen Wahrscheinlichkeit ist die Stichprobenerhebung der Haushaltsbefragung auch für die Gesamtheit aller Steiner Bürger zutreffend.

Im Ergebnis und in Zahlen heißt es für das Projekt der Steiner Keimzelle, dass zunächst 83 % der Bevölkerung gerne in Stein wohnt. Bezüglich des Naturraums am Wiesengrund

stimmten 70,4 % für keine Zugänglichkeit durch öffentliche Wege und 63,3 % stimmten dafür, den Wiesengrund ökologisch aufzuwerten.

Somit ist die Zielstellung für die Verwaltung klar definiert: Es wird eine ökologische Aufwertung der Fläche durchgeführt werden.

Aus den Ergebnissen der Befragung gingen hierfür auch Maßnahmen hervor, die besonders bei der ökologischen Aufwertung berücksichtigt werden sollen. Hierbei gab es erfreulicherweise eine hohe Übereinstimmung zwischen der Pro- und Contra-Seite.

In der Folge werden momentan vor allem die Maßnahmen Wildruhezone, Wildkräuterwiese, Wiederanpflanzung standortgerechter Bäume, Blühwiese und Vogelschutzhecke auf ihre konkrete Umsetzbarkeit hin überprüft und sollen mittels einer Konzeption verortet werden, sodass in Zukunft eine ökologisch aufgewertete Fläche entsteht, auf der die Vielfalt der Natur unserer Stadt von den Steiner Bürgerinnen und Bürgern erlebbar wird.

### Fazit

- Die Fläche soll nicht durch angelegte Wege zugänglich gemacht werden
- Auf der Fläche sollen ökologische Maßnahmen umgesetzt werden
- Aus der Zustimmung zu den verschiedenen ökologischen Elementen wird ein Gestaltungskonzept abgeleitet werden



Foto: Stadt Stein

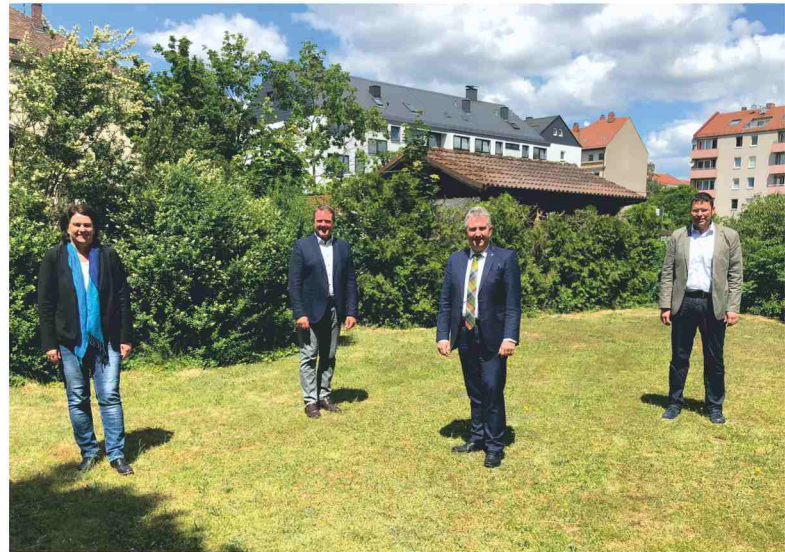
## Bayerischer Gemeindetag Der Kreisverband Fürth informiert

Die Kommunalwahlen sind jetzt schon seit einiger Zeit vorüber und es hat in den 14 Gemeinden des Landkreises Fürth verschiedene Änderungen bei der Besetzung der Bürgermeisterposten gegeben. Kürzlich kamen die neu gewählten und die in ihrem Amt bestätigten BürgermeisterInnen zur konstituierenden Sitzung des Kreisverbandes Fürth des Bayerischen Gemeindetages zusammen.

Dabei ist Bürgermeister Bernd Obst zum Vorsitzenden des Kreisverbandes gewählt worden. So löste Bürgermeister Obst Bürgermeister Zwingel aus Zirndorf in dieser Funktion ab, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Bürgermeister Kurt Krömer aus der Stadt Stein gewählt. Bürgermeisterin Birgit Huber aus der Stadt Oberasbach und Bürgermeister Rainer Gegner vom Markt Roßtal ergänzen die Vorstandschaft.

Der Bayerische Gemeindetag ist ein Zusammenschluss der verschiedenen Gemeinden, organisiert über Ortsverbände bis hin zum Bezirks- und Landesverband: Er sieht sich als Sprecher der Gemeinden und vertritt die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder nach außen, insbesondere gegenüber der Staatsregierung und dem Landtag. Es werden die kommunalen Interessen gebün-

delt, das Anhörungsrecht bei der Gesetzgebung in allen kommunalen Angelegenheiten wahrgenommen, die finanziellen Auswirkungen der Vorschriften auf die kommunale Ebene im Rahmen der Konsultation überprüft und die Mitgliedsgemeinden bei Bedarf beraten und informiert.



v. l.: Bürgermeisterin Birgit Huber (Oberasbach), Bürgermeister Bernd Obst (Cadolzburg), Bürgermeister Kurt Krömer (Stein), Bürgermeister Rainer Gegner (Roßtal)

### Mit dem Kauf von Atemmasken Gutes tun

Der Senioren- und Behindertenrat (Frau Sieder) und die Fachstelle für pflegende Angehörige (Frau Fuckerer) nähen Atemmasken.

Diese können bei Bedarf nach telefonischer Terminvereinbarung jederzeit abgeholt werden. Die Masken sind kostenlos, aber Spenden werden gerne entgegen genommen.

Tel: 0911/971914-69, Mobil: 0152/38950256

Das Geld wird gesammelt und dem Sozialverein Lichtblick e.V. überreicht.

### Steiner Veranstaltungskalender

Seit Mitte März gab es in Stein keine öffentlichen Veranstaltungen mehr. Deshalb gab es in den vergangenen Ausgaben des Amtsblattes keinen Veranstaltungsblock.

Nun, nach diversen Lockerungen, haben Sie ab sofort wieder die Möglichkeit, uns Ihre Veranstaltung zukommen zu lassen. Ganz einfach über das Formular auf unserer Website [www.stadt-stein.de](http://www.stadt-stein.de)

## Sicherheitsbericht der Polizei Stein Auch 2019 lebte es sich in Stein sehr sicher

In Stein lebt man sicher. Dies ist das Fazit von Horst Küssert (Dienstellenleiter der PI Stein), der am 2. Juli 2020 im Steiner Coronaausschuss den Sicherheitsbericht 2019 vorgestellt hat.

So ist das Fallaufkommen im Stadtgebiet 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 25 Fälle von 422 auf 397 zurückgegangen. Außerdem ist die Aufklärungsrate um mehr als ein Prozent gestiegen (2019: 61,5 Prozent).

Als statistische Vergleichszahl für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger wird häufig die sogenannte Häufigkeitszahl zu Rate gezogen. Hier wird die Anzahl der Straftaten ins Verhältnis zu 100.000 Einwohnern gesetzt. Der Wert von 2808 liegt zwar leicht über dem Durchschnitt des Landkreis Fürth (2.132) aber deutlich unter dem Wert von 4.570 des Bezirk Mittelfranken.

Die Anzahl der Tatverdächtigen ist zwar von 194 auf 230 gestiegen. Allerdings ist dies als positiv zu bewerten, da gleichzeitig auch die Aufklärungsquote gestiegen ist. Der Anteil der Jugendlichen blieb hingegen konstant bei 21,5 Prozent.

Schaut man sich die Zahlen der Wohnungseinbrüche an, fällt auf, dass vor allem die Diebstähle und sonstige Straftaten, zu denen auch Vandalismus gehören, zurückgingen. Das ist einerseits auf gute Präventionsarbeit zurückzuführen, andererseits zum Teil aber auch üblichen Schwankungen unterworfen.



Foto: Stadt Stein

Ebenso sind Sachbeschädigungen wie Vandalismus, Kfz-Beschädigungen und Graffitis im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Leider musste aber auch festgestellt werden, dass die Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz von 29 auf 64 zugenommen haben (vornehmlich Cannabis). Diese Zunahme ist auch auf die erhöhte Kontrollaktivität der Beamten zurückzuführen. Die Polizei im Landkreis Fürth sieht in der Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität einen ihrer Schwerpunkte und setzt dabei auf einen ganzheitlichen Ansatz, der nicht nur aus repressiven Maßnahmen besteht, sondern auch ganz stark die Prävention in den Mittelpunkt stellt. Gleichzeitig hat jedoch das Unrechtsbewusstsein der Betroffenen bedauerlicherweise deutlich abgenommen. Einige Tatverdächtige begegnen den Polizeibeamten häufig nur mit einem Schulterzucken.

Die Anzahl der Verkehrsunfälle ist von 363 auf 370 minimal nach oben gegangen. Glücklicherweise sind keine Verkehrstoten zu beklagen.

### Ausblick 2020

Die Corona-Pandemie hatte auch massive Auswirkungen auf die Arbeit der PI Stein, insbesondere war zusätzliches Personal erforderlich, um "coronageeignete" Schichtmodelle zu realisieren.

Es war auch festzustellen, dass es aufgrund der Corona-Pandemie im Gebiet der PI Stein deutlich ruhiger geworden ist. Das gilt sowohl hinsichtlich der Situation bei Verkehrsdelikten und -unfällen aufgrund des zurückgegangenen Straßenverkehrs als auch für die Kriminalitätsentwicklung allgemein. Das lässt auf eine gute Entwicklung für den Sicherheitsbericht 2020 hoffen.



Foto: Stadt Stein

## Die Städte Stein und Oberasbach unterstützen die Bewerbung Nürnbergs

### Gemeinsam zur Kulturhauptstadt

Noch sind es fünf Jahre. Dann präsentiert sich Nürnberg als Kulturhauptstadt 2025. Zwar ist dies noch nicht entschieden, aber es wird viel dafür unternommen, dass es zur Realität und damit ganz großen Chance wird, die Metropolregion von ihrer besten Seite zu zeigen.

Die regionale Dimension der Kulturhauptstadt-Bewerbung ist unter anderem die Möglichkeit, die Region international sichtbarer zu machen. Von dem hohen Wert für die Außenwahrnehmung einer Stadt und Region durch die Bewerbung und Realisierung eines Kulturhauptstadt-Jahres sollen auch Stein und Oberasbach profitieren und für nationales und internationales Publikum bekannter werden. Daher gab es auch eine große Unterstützung in beiden Stadträten. Inzwischen zeichnen sich Themen in der Bewerbung ab, an die man vor Ort gemeinsam sehr gut anknüpfen kann. Beide Städte haben die 2. Absichtserklärung abgegeben, so dass nun Kooperationsprojekte zum Erlebnisweg „Wallensteins Lager“ im Kulturhauptstadtjahr denkbar sind. Neben den Leitmotiven für die Bewerbung wurden für die Europäische Metropolregion Nürnberg thematische Schwerpunkte vorge-

schlagen, von denen zwei sehr gut zu den Gegebenheiten in Stein passen: Zum einen "Handwerk, Industriekultur und Zukunft der Arbeit" übertragen auf die enge Vernetzung der Stadt mit dem Unternehmen Faber-Castell. Zum anderen "Menschlichkeit, Menschenrechte und Erinnerungskultur" hier in Bezug auf Wallenstein und die Nürnberger Prozesse.

Die Nürnberger Bewerbung stellt das Motto „PAST FORWARD“ in den Vordergrund und verbindet damit die eigene Geschichte mit dem optimistischen Blick in die Zukunft. Vielfalt und Internationalität spielen dabei eine große Rolle. Getreu diesem Motto setzt Oberasbach neben dem Erlebnisweg auf Aktionen zur Weltoffenheit und Völkerverständigung in Europa. Beide Kommunen tragen keine Kosten für die Bewerbung um den Titel Kulturhauptstadt Europas. Ein Orientierungswert der Budgethöhe ist ein Euro pro Einwohner pro Jahr aktiver Projektlaufzeit (2021-2025). Bei der derzeitigen Einwohnerzahl wird über die Laufzeit von fünf Jahren die Zusage über ein Gesamtbudget von 73.000,- Euro für die Stadt Stein und 90.000,- Euro für die Stadt Oberasbach an das Bewerbungsbüro gegeben.

## Grundschule Stein freut sich über erworbenen Status "Modusschule"

### Experten bescheinigen Schule eine hohe Qualität

Die Grundschule Stein hat den Status "Modusschule". Was heißt dies nun genau? Eine Antwort auf diese Frage gab es bei einem Pressetermin mit Vertretern der Grundschule, Schulamtsdirektorin Ulrike Merkel und Erstem Bürgermeister Kurt Krömer.

Um den Status "Modusschule" zu erreichen wird jede Schule alle fünf Jahre von internen und externen Experten besucht, die die Schule nach folgenden Kriterien beurteilen: Welche Schulkultur gibt es? Wie wird das Personal begleitet? Was sind die Ziele der Schulentwicklung und wie werden diese umgesetzt?

Es fanden während der einwöchigen Evaluation Gespräche mit Eltern, Schülern, Lehrern, der Schulleitung, Kooperationspartnern und der Stadt Stein statt. Außerdem wurde das Schulprogramm gesichtet und es fanden Unterrichtsbesuche statt. Es gab zusätzlich einen Fragebogen für Eltern, Lehrer und Schüler, in dem ermittelt wurde, wie sie die Qualität der Schule beurteilen. Die Grundschule Stein bekam hierzu eine Rückmeldung. Diese zeigte in allen Bereichen eine große Stärke. Deshalb wurde der Grundschule Stein vom Staatsministerium für Unterricht- und Kultus der Status einer Modusschule zuerkannt.

Erster Bürgermeister Kurt Krömer ist beeindruckt: „Ich beglückwünsche Rektorin Gabriele Klenk und das engagierte Lehrerinnen-Team“, die diese Auszeichnung in Anwesenheit von Schulamtsdirektorin Ulrike Merkel vorstellten. „Dies ist auch ein Beweis, dass die Stadt Stein in den letzten Jahren

viel in die Ausstattung der Grundschule und somit in die Zukunft der Kinder investiert hat.“

Schulamtsdirektorin Ulrike Merkel ergänzte: "Diesen Status zu bekommen ist sehr schwierig, das kann man nicht eben mal so mit links machen. Deshalb stehe ich heute vor Ihnen voller Stolz und Hochachtung für diese Schule". Die Grundschule Stein ist eine von derzeit vier Grundschulen in Mittelfranken, die den Status Modusschule führen darf.



Schulamtsdirektorin Ulrike Merkel (links), Rektorin Gabriele Klenk (Mitte), Erster Bürgermeister Kurt Krömer (rechts). Foto: Stadt Stein

## Herzlich willkommen in Stein

### Die Stadt lädt ein zum Shoppen, Schlemmen und Staunen

Wie in allen Städten fallen die großen Feste und Kulturveranstaltungen in Stein heuer Corona zum Opfer. Trotzdem, oder gerade deshalb, heißen die Stadtfahnen Besucher am Ortsteingang herzlich willkommen.

Wehen sie sonst nur zu Festen und Feierlichkeiten, hat man sich in diesem Jahr entschieden, so ein positives Zeichen zu setzen: Denn die Stadt hat auch in diesen Tagen zu einiges zu bieten!

#### Einzelhandel und Gastronomie punkten mit Service

Mit kreativen Ideen waren die Einzelhändler und Gastronomiebetriebe auch in den vergangenen Monaten für ihre Kunden da. Gute Beratung, hoher Service und der persönliche Kontakt zum Kunden sind die Stärken, mit denen die Steiner Händler punkten. In den schweren Wochen gab es einen guten Austausch, gegenseitige Unterstützung und regelmäßige Treffen - virtuell versteht sich. So kam auch die Anregung für die freundliche Begrüßung am Ortseingang vom Einzelhandel, die für das Gemeinschaftsgefühl steht.

#### Ausflugsziele öffnen ihre Tore

Im Schloss und Museum „Alte Mine“ von Faber-Castell werden wieder regelmäßig öffentliche Führungen angeboten. Jeweils mittwochs und freitags können Interessierte zwischen 10 und 15 Uhr bei einer stündlichen Führung in die Welt der Bleistifte eintauchen. Das Angebot wird während der gesamten Ferienzeit fortgeführt und bietet Abwechslung für den Urlaub zuhause. Allerhand heimische Fische, Amphibien und Reptilien kann man im Freiland-Aquarium und -Terrarium Stein der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V. bestaunen. Ein Besuch lohnt sich!

Auch das Kur- und Freizeitbad Palm Beach öffnete am Freitag, den 10. Juli wieder seine Tore für Besucher. Praktisch: Auf der Webseite wird aktuell mit einem Ampel-Zeichen angezeigt, ob der Einlass möglich ist. Die Übernachtungsbetriebe bieten nach einem langen Badetag ausreichend Kapazitäten. Nicht zuletzt laden zahlreiche Wander- und Fahrradwege rund um Stein zu einem Ausflug in die Umgebung.

Mit welchem Interesse Gäste die Stadt auch besuchen – Stein heißt sie herzlich willkommen!



Foto: Stadt Stein



Foto: Stadt Stein

# Veranstaltungen

## Vorlesestunde für Kinder ins Freie verlegt

Die Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren wird ins Freie verlegen.

Im Innenhof der Bücherei können die Kleinen wieder in spannende Geschichten eintauchen.



Es gibt ein Stempelkärtchen und wenn das Kärtchen voll ist, öffnet sich für fleißige Zuhörer die Schatztruhe.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 0911 / 6704815 oder per Mail unter [buecherei@stadt-stein.de](mailto:buecherei@stadt-stein.de)

Termine:

**Dienstag, 18. August 2020: 16 Uhr und 16.30 Uhr**

**Donnerstag, 20. August 2020: 16 Uhr und 16.30 Uhr**

Bei Regen muss die Veranstaltung leider entfallen.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Deutenbach öffnet ihre Pforten

Seit Juli hat die Landeskirchliche Gemeinschaft Deutenbach – natürlich mit Hygiene-Konzept – ihre Pforten wieder geöffnet. Dank der Lockerungen durch den Gesetzgeber und mit Verantwortung, Respekt und Vorsicht bietet die LKG im Deutenbacher Gemeinschaftshaus wieder „Präsenzgottesdienste“ zur gewohnten Zeit um 10.30 Uhr an. Auf der Homepage wird das aktuelle Angebot immer wieder aktualisiert. Dennoch sind die Platzkapazitäten im Neuwerker Weg 15 a begrenzt.

So wird es im August gemeinsam mit der LKG Loschgestraße gemeinsame Gottesdienste geben. Daher ist in dieser Zeit besonders auf abweichende Uhrzeiten (1., 3. und 5. Sonntag in der Martin-Luther-Kirche um 18 Uhr) zu achten.

Für Kinder werden über den Sommer weiterhin nur Online-Angebote der überregionalen Jugendverbände zur Verfügung stehen.

Aktuelle Informationen gibt es unter [www.lkg-deutenbach.de](http://www.lkg-deutenbach.de).

### Nochmal zur Übersicht:

Sonntage 2. + 16. + 30. August:  
18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Stein

Sonntage 9. + 23. August und ab 6. September:  
10.30 Uhr Neuwerker Weg 15 a, Deutenbach

## Spielmobil "Ratzefatz" hält in Stein

Von Montag 3. August bis Donnerstag 6. August 2020 macht der bunte Spielbus auch wieder in Stein Station. Von 14 Uhr bis einschließlich 17.30 Uhr wird die Spielaktion am Jugendhaus Stein, Weiherberger Straße 14, stattfinden. "Rund um die Welt", so lautet das Motto der Spielaktion und die Kinder können an verschiedenen "Inseln" spielen und kreativ sein.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter [www.unser-ferienprogramm.de/stein](http://www.unser-ferienprogramm.de/stein).

Teilnehmen an den Spielaktionen können in diesem Jahr nur Kinder ab 6 Jahren.

Bei Regen fällt die Spielaktion aus.

**In Nürnberg  
Fürth Stadt und Land  
Erlangen**

**ist Live-Kultur wieder möglich!**

[www.kultur-vor-dem-fenster.de](http://www.kultur-vor-dem-fenster.de)

**Musik, Artistik, Feuershow...  
JETZT auch vor DEINEM FENSTER!**

Live-Kultur daheim erleben und genießen – noch nie war das so einfach!

Wählt unter [www.kultur-vor-dem-fenster.de](http://www.kultur-vor-dem-fenster.de) einen Musiker, eine Musikgruppe, einen Vorleser, eine Show oder oder ... Zu Sonderpreisen wegen Corona. Gönnst euch als Familie / Hausgemeinschaft / Nachbarschaft einen Abend mit Live-Unterhaltung und **unterstützt lokale Künstler**. Wir kommen zu Geburtstagen, Festen oder einfach so und verbreiten Freude und gute Laune. **Live in eurem Hinterhof oder Garten!**

In Zusammenarbeit mit:

- Stadt Fürth Kulturreferat und Kulturamt
- BIBERTAL DILLENBERG
- ZENNRUND ALLIANZ
- Stadt Erlangen Kulturamt Amt für Soziokultur Kulturförderung
- NÜRNBERG
- Amt für Kultur und Freizeit und Kulturreferat
- Veren zur Förderung Innovativer Kulturarbeit e.V.
- IK
- mz multimediale zentren nürnberg



## Stadtwerke Stein senken ihre Preise Für das komplette Jahr 2020

Mehrwertsteuer wird rückwirkend zum 1. Januar 2020 für die Strom-, Gas- und Wasserkunden der Stadtwerke reduziert

Die Stadtwerke Stein haben in den Steuerrichtlinien genau hingesehen: „Und dabei haben wir eine äußerst positive Auslegung für unsere Kundinnen und Kunden entdeckt“, so der Geschäftsführer René Lukas.

Bereits beim Gesetzesbeschluss im Juni war klar, dass die Mehrwertsteuer im zweiten Halbjahr 2020 reduziert wird. Die Stadtwerke haben frühzeitig entschieden, dass diese Senkung vollständig an die Kunden weitergeben wird. Anfang Juli erschienen dann die Detailausführungen des Bundesfinanzministeriums zum zweiten Corona-Steuerhilfegesetzes. Neben der allgemein bekannten Steuersenkung ab dem 1. Juli gibt es hier aber noch eine eher unbekannt Variante des sogenannten „Stichtagsmodells“: danach kann die Mehrwertsteuer der Strom-, Gas- und Wassermengen nicht nur anteilig, sondern für das komplette Jahr 2020 reduziert werden. „Und das setzen wir für unsere Kunden natürlich so um“, informiert René Lukas. „Mit der Senkung der Mehrwert-

steuer für das gesamte Jahr 2020 beweisen unsere Stadtwerke Stein, dass sie als örtlicher Energiedienstleister als Ansprechpartner immer für die Bürger zur Verfügung stehen und auch unsere Steiner Bürgerinnen und Bürger an den Preissenkungen partizipieren lassen.“ freut sich Steins Erster Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Kurt Krömer.

Wie bisher kommuniziert müssen die Kunden der Stadtwerke Stein dafür nichts tun: der reduzierte Umsatzsteuersatz wird in der Jahresabschlussrechnung automatisch berücksichtigt. Auch eine Anpassung des Abschlagsplans ist nicht notwendig, außer auf Wunsch des Kunden.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Stein telefonisch unter (0911) 99 67 00 oder persönlich in der Wilhelmstraße gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten:

Stadtwerke Stein GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 5  
90547 Stein  
info@stst.de  
0911 / 99 67 00

## "Verschollen in Stein" - ein Krimi der Mittelschule Stein

In "Verschollen in Stein" geht es um das spannende Abenteuer des jungen Helden Klaus Dieter, genannt Klaus, das 1977 mitten in Stein spielt. Das besondere an diesem Buch: Es wurde von Schülern der Mittelschule Stein extra für das Jubiläumsjahr 2017 geschrieben. Nach dem Bucherfolg wurde "Verschollen in Stein" verfilmt!

Schauspieler, Techniker, Maske, Crew - die Schüler der Mittelschule Stein wurden aktiv in jede Phase der Verfilmung eingebunden und ergänzen so das professionelle Filmteam. "Verschollen in Stein" lebt von der Vielfalt seiner Beteiligten: So tragen neben Steiner Schülern, vielen Ehrenamtlichen und Darstellern besonders der erfahrene Regisseur Nikolaus Struck und der engagierte Produzent Werner Hoh von HohDigitalVideo zum Gelingen bei. Auch viele Steiner Unternehmen und Einrichtungen unterstützen die Verfilmung tatkräftig.

Die DVD und das Buch können Sie im Rathaus Stein erwerben.  
Preis: Buch 9,90 € | DVD 10 €



## Grundsteuer- und Gewerbesteuervorauszahlungen für die Fälligkeit am 15.08.2020

Die Stadtkasse erinnert alle Steuerpflichtigen daran, dass die für das III. Quartal 2020 fällig werdenden Grundsteuern und Gewerbesteuervorauszahlungen bis spätestens

**15. 8. 2020**

an die Stadtkasse Stein zu entrichten sind.

Sollten Sie sich zukünftig für die Möglichkeiten eines Lastschriftinzugs entscheiden, werden die festgesetzten Beträge zu den Fälligkeitsterminen abgebucht. Sollte der Fälligkeitstermin auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag fallen, dann erfolgt die Belastung Ihres Bankkontos zum nächsten Werktag. Wir bitten Sie für Kontendeckung zu sorgen.

Haben Sie uns bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, werden die Forderungen zu den Fälligkeitsterminen von der hinterlegten Bankverbindungen (IBAN) mit der Mandatsreferenz und der Gläubiger-ID DE56 ZZZ 00 00 03 59 41 3 der Stadt Stein abgebucht.

Liegt Ihnen der, mit dem Steuer-/Gebührenbescheid versandte, Vordruck zur Teilnahme am Lastschriftverfahren nicht mehr vor, können Sie diesen auch auf der Homepage der Stadt Stein unter:

[https://www.stadt-stein.de/fileadmin/Bilder\\_und\\_Dateien/Rathaus\\_und\\_Buergerservice/Buergerservice/Formulare/SEPA-Lastschriftmandat.pdf](https://www.stadt-stein.de/fileadmin/Bilder_und_Dateien/Rathaus_und_Buergerservice/Buergerservice/Formulare/SEPA-Lastschriftmandat.pdf) herunterladen.

Außerdem erhalten Sie den Vordruck auch an der Pforte im Eingangsbereich des Rathauses zu den bekannten Öffnungszeiten.

Bei Fragen zum SEPA-Lastschriftmandat können Sie sich an das Steueramt wenden.

Durch die rechtzeitige Begleichung der Steuerschulden werden Säumniszuschläge (für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von 1 von Hundert des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages), Mahngebühren und Kosten für weitere Maßnahme vermieden.

Bei eigenen Einzahlungen bzw. Überweisungen bitten wir unbedingt die – im letzten Bescheid angeführte – FAD-Nummer (Finanzadressnummer) und die Objektbezeichnung anzugeben.

Die Stadt Stein bedankt sich bereits an dieser Stelle für eine pünktliche Zahlung, die hilft, die vielfältigen Aufgaben zum Wohl der Steiner Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin erfüllen zu können.

Abschließend noch ein Hinweis:

Die Teilnahme am Abbuchungsverfahren erspart den Zahlungspflichtigen die lästige Terminüberwachung und der Kasse zusätzlichen Aufwand.

### **Konten der Stadtkasse Stein bei Geldinstituten in Stein für Inlands- und Auslandsüberweisungen innerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes (EU-Überweisung):**

Sparkasse Fürth                    IBAN: DE03 7625 0000 0190 2000 14

VR-Bank Nürnberg eG            IBAN: DE06 7606 0618 0000 4153 08

Stadt Stein  
Finanzverwaltung

**Satzung der Stadt Stein  
zur 1. Änderung der  
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung  
der Kindertageseinrichtungen der Stadt Stein**

**Vom 08. Juli 2020**

Aufgrund der Art. 2 und 8 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) (BayRS 2024-1-I) und von § 90 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) 8. Buch (VIII) Kinder- und Jugendhilfe in den jeweils geltenden Fassungen erlässt die Stadt Stein folgende

**Satzung:**

**§ 1**

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Stein (KitaGebS) vom 1. Februar 2019 (veröffentlicht durch Abdruck im Amtsblatt der Stadt Stein, Ausgabe Nr. 3/2019 vom 16. Februar 2019) wird wie folgt geändert:

1. § 6 Absatz (3) erhält folgende Fassung:

„Ab 01.01.2021 betragen die Gebühren für die tatsächliche Inanspruchnahme der Verpflegung täglich

im Kinderhort: 4,00 €

im Kinderhaus:

1. für die Kinderkrippe 2,50 €

2. für den Kindergarten 3,00 €

Ab 01.01.2023 kommt ggf. die Umsatzsteuer in der jeweils geltenden gesetzlichen Höhe hinzu.“

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt zum 01. Januar 2021 in Kraft.

Stein, den 8.07.2020  
STADT STEIN

gez. Kurt Krömer  
Erster Bürgermeister

## Stolperstellen auf öffentlich gewidmeten Eigentümerwege

Das Stadtbauamt Stein weist darauf hin, dass es im Stadtgebiet öffentliche Wege gibt, zumeist Reihenhauszugangswege, die Eigentum der Anlieger sind.

Es handelt sich hier in der Regel nicht um reine Privatwege, sondern um öffentliche gewidmete **Eigentümerwege** (Art. 53 Nr. 3 Bayer. Straßen- und Wegegesetz).

Diese Wege sind für die Benutzung durch die Allgemeinheit zugelassen.

Die Unterhaltslast liegt gemäß Art. 55 BayStrWG bei den Eigentümern der Wegefläche, ebenso die Verkehrssicherungspflicht.

Die Eigentümer sind also für den ordnungsgemäßen Zustand des Weges verantwortlich.

Sollte jemand wegen größerer Unebenheiten stürzen, wären die Eigentümer der Wegfläche, nicht die Stadt Stein, für die Folgeschäden haftbar.

Das Stadtbauamt Stein weist hiermit alle Eigentümer solcher Wege auf ihre Unterhalts- und Verkehrssicherungspflicht hin. Sofern eine Schadensmeldung zu einem speziellen Weg beim Stadtbauamt eingehen sollte, werden dessen Eigentümer auch noch separat informiert.

Sollte Unkenntnis bestehen, welche Art Weg vorliegt, können Sie sich gerne an das Stadtbauamt wenden:  
Frau Regler, Tel. 0911 / 6801-1453.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Stein,  
Hauptstr. 56, 90547 Stein,  
Tel. 0911 / 6801 - 0,  
E-Mail: info@stadt-stein.de

**V. i. S. d. P.:** Erster Bürgermeister Kurt Krömer

**Redaktion:** Stadt Stein, Andreas Brettreich  
Tel. 0911 / 6801 - 1178,  
E-Mail: a.brettreich@stadt-stein.de

**Druckservice:** Mediaagentur Weißlein,  
Gunzenhausener Str. 3, 91793 Alesheim

Gedruckt auf 80 g/m<sup>2</sup> Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe abzudrucken.

Redaktionsschluss: 31. Juli 2020  
Nächste Ausgabe: 13. August 2020

### Bauernmarkt

Am Samstag, den 8. August von 8 - 12 Uhr  
auf dem Mecklenburger Platz

Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Stein e.V.

## Altgerätesammlung

Die Abholung von großen Altgeräten (z. B. Waschmaschinen, Wäschetrockner, Elektro-Herde) erfolgt nach telefonischer Voranmeldung im Abfallberatungszentrum des Landratsamtes Fürth.

Anmeldung unter Tel. 0911 / 9773 - 1434, - 1436, - 1438.  
Weitere Infos unter [www.landkreis-fuerth.de](http://www.landkreis-fuerth.de).

## Straßenreinigung

Nächster Termin: 29.7. - 31.7.2020

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Bernd Predatsch unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.